



Informationen zum Modul MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ) im Sommersemester 2019

Studiengänge:

- Pflichtmodul für M.Sc. Betriebswirtschaftslehre
- Wahlpflichtmodul für M.Sc. Wirtschaftsinformatik

Beschreibung:

Im Sommersemester 2019 werden im Rahmen des Moduls MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul) eine Vielzahl an Projekten angeboten. Auf den folgenden Seiten werden diese Projekte detailliert beschrieben.

Bewerbung: Die Projekte sind grundsätzlich **in Gruppen** zu bearbeiten. Bitte schauen Sie die Liste der Angebote gründlich durch, prüfen Sie ggf. genannte Vorkenntnisse und Voraussetzungen und **bewerben Sie sich ausschließlich in der jeweils angegebenen Form bei dem jeweiligen Anbieter des Projektes**. In den meisten Fällen erhöhen Sie Ihre Chancen deutlich, wenn Sie sich bereits als Gruppe bewerben.

Ihre Pflicht: Sobald Ihnen für ein Projekt eine Zusage erteilt wurde und Sie diese angenommen haben, sind Sie verpflichtet, den anderen Anbietern, bei denen Sie sich beworben oder sogar bereits eine Zusage erhalten haben, unverzüglich abzusagen.

Kein Projekt gefunden? Sollten Sie bis Ende März trotz intensiver Bemühungen keine Zusage zu einem Projekt erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Studienberaterin, Frau Anna Scheer (E-Mail: studienberatung-wiwi@uni-jena.de). Von Anfragen zu einzelnen Projekten bei ihr ist allerdings abzusehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei diesem eher ungewöhnlichen und hoffentlich erkenntnisreichen Lehr- und Lernangebot.

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

Logistik Masters 2019

Projektbeschreibung:

Für eine Vielzahl an Tätigkeiten in Wissenschaft und Wirtschaft ist es notwendig Informationen zu recherchieren, die über das „klassische Buchwissen“ hinausgehen. Trotz der Unterstützung des Internets stellt die Ermittlung gezielter Daten häufig eine große Herausforderung dar, welche nur durch das Heranziehen verschiedener Informationskanäle bewältigt werden kann. Im Rahmen des **Logistik-Masters 2019** sollen die Teilnehmenden sich dieser Herausforderung stellen:

Ab der VerkehrsRundschau 13/2019 findet sich in fünf Ausgaben - wie auch online unter www.logistikmasters.de - **jeweils ein Fragebogen mit zehn Fragen aus Transport, Spedition und Logistik**, darunter je zwei Masterfragen. Die Masterfragen werden in Zusammenarbeit mit renommierten Professoren und Praktikern aus Unternehmen erarbeitet. Je mehr Fragen die Teilnehmenden richtig beantworten, desto mehr Punkte können sie sammeln.

Neben dem eigenständigen Erforschen gezielter Problemstellungen aus dem Logistiksektor, sollen die Teilnehmenden ihre Arbeitsweise und die Ergebnisse in folgender Form dokumentieren:

- Ein **Recherchebericht** soll Aufschluss über die Arbeitsweise bei der Informationsbeschaffung geben und besondere Herausforderungen aufzeigen. Mögliche Fragestellungen sind: Welche Informationskanäle wurden genutzt? Welche Quellen waren besonders zuverlässig? Welche Daten waren nur schwer (oder gar nicht) zu beschaffen und warum?
- Ein **Mini-Poster** präsentiert die (aus ihrer Sicht) spannendste Problemstellung im Rahmen des Wettbewerbs, wie Sie diese gelöst haben und welche neuen Kenntnisse Sie dadurch erworben haben.
- Die Ergebnisse und eine Auswahl der beantworteten Fragen sollen zudem in einem **kreativen Kurzvortrag** (ca. 15 min) präsentiert werden.

Gruppengröße: 2-3 Personen

Anzahl der Gruppen: max. 3

Bewerbung am Lehrstuhl: Ansprechpartner am Lehrstuhl ist Herr Dr. Fedtke. Gruppen bewerben sich bitte bis spätestens 31.03.2019 durch einen formlosen (aber verbindlichen) Antrag im Sekretariat. Dieser sollte die Namen, Matrikelnummern und Emailadressen aller Gruppenmitglieder beinhalten. Ende März/Anfang April werden Details zum genauen Ablauf kommuniziert.

Vorbesprechung / Kick-Off: Individuelle Termine mit Herrn Dr. Fedtke (melden unter stefan.fedtke@uni-jena.de)

Geplanter Ablauf:

Die Arbeit am Projekt kann ab dem 27.03.2019 jederzeit aufgenommen werden. Einsendeschluss für den letzten Fragebogen ist der 19.08.2019. Der Termin für die Präsentation findet gegen Semesterende im Rahmen einer Blockveranstaltung statt. Der genaue Termin wird in Absprache mit den Gruppen festgelegt.

Erwartete Vorkenntnisse:

Kenntnisse in Logistik

Anzahl der ECTS:

6 ECTS

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

Operations Management in der Praxis

Projektbeschreibung:

Dieses Projekt widmet sich der Verknüpfung von Theorie und Praxis. Ziel ist die Analyse praktischer Abläufe, das Aufdecken von Optimierungspotential sowie das Identifizieren von Engpässen/Problemen, welche mit Hilfsmitteln des Operations Management beseitigt werden können. Zu Beginn sollte jede Gruppe selbstständig **Kontakt zu einem Produktions- oder Logistikunternehmen** aus der Region aufnehmen und einen Termin für eine Besichtigung vereinbaren. Eine Liste geeigneter Unternehmen wird zur Verfügung gestellt, es kann davon allerdings abgewichen werden. Im Rahmen der Besichtigung stehen die Prozesse innerhalb des Unternehmens im Mittelpunkt. Dabei soll vor allem auf mögliche Optimierungspotentiale geachtet werden. Im Anschluss sollen die Erkenntnisse in folgender Form dokumentiert werden:

- Ein **Erfahrungsbericht** soll Aufschluss über die Prozesse innerhalb des Unternehmens geben. Dabei sollen sowohl einzelne Abschnitte als auch Schnittstellen geeignet beschrieben, mögliche Engpässe identifiziert und mögliche Lösungsansätze vorgeschlagen werden.
- Im Rahmen einer **kreativen Kurzpräsentation** (ca. 20 min) sollen die Erfahrungen der Besichtigung und die identifizierten Optimierungsprobleme vorgestellt werden. In einer kurzen Diskussionsrunde werden die Erkenntnisse aller Gruppen gemeinsam aufgearbeitet und analysiert.

Gruppengröße: 3 Personen

Anzahl der Gruppen: max. 3

Bewerbung am Lehrstuhl: Ansprechpartner am Lehrstuhl ist Herr Dr. Fedtke. Gruppen bewerben sich bitte bis spätestens 31.03.2019 durch einen formlosen (aber verbindlichen) Antrag im Sekretariat. Dieser sollte die Namen, Matrikelnummern und Emailadressen aller Gruppenmitglieder beinhalten. Anfang April werden Details zum genauen Ablauf kommuniziert.

Vorbesprechung / Kick-Off: Eine Einführungsveranstaltung findet in der ersten Vorlesungswoche statt. Der genaue Termin wird nach Eingang aller Bewerbungen kommuniziert.

Geplanter Ablauf: Neben der Einführungsveranstaltung ist eine Unternehmensbesichtigung für jede Gruppe verpflichtend. Die konkreten Termine können von den Gruppen individuell festgelegt werden. Der Termin für die Präsentation findet gegen Semesterende im Rahmen einer Blockveranstaltung statt. Der genaue Termin wird in Absprache mit den Gruppen festgelegt.

Erwartete Vorkenntnisse:

Interesse an Logistik- und/oder Produktionsprozessen, Eigeninitiative und Kontaktfreudigkeit, Grundkenntnisse im Bereich Operations Management

Anzahl der ECTS:

6 ECTS

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

OM und E-Learning: Optimierungsprobleme mal anders

Projektbeschreibung:

Dieses Projekt widmet sich der anschaulichen Wissensvermittlung im Bereich des Operations Management. Sowohl in Forschung als auch Lehre spielen quantitative (mathematische) Modellformulierungen eine tragende Rolle. Die Vermittlung solcher Modelle, insbesondere die anschauliche Aufarbeitung einiger Formeln stellt dabei eine große Herausforderung dar. Ziel des Projektes ist die **Erstellung kurzer Lehrvideos**, welche (jeweils) ein ausgewähltes Optimierungsproblem beschreiben und das entsprechende Modell auf kreative Weise erläutern. Diese Videos sollen dann zur Unterstützung den Studierenden der entsprechenden Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Sowohl inhaltliche als auch technische Unterstützung gibt es seitens des Lehrstuhls. Die Lehrvideos und eine kurze Erläuterung zur Umsetzung sollen in einer **kurzen Präsentation** (ca. 10 min) vorgestellt werden.

Gruppengröße: 2-3 Personen

Anzahl der Gruppen: max. 5

Bewerbung am Lehrstuhl: Ansprechpartner am Lehrstuhl ist Herr Dr. Fedtke. Gruppen bewerben sich bitte bis spätestens 31.03.2019 durch einen formlosen (aber verbindlichen) Antrag im Sekretariat. Dieser sollte die Namen, Matrikelnummern und Emailadressen aller Gruppenmitglieder beinhalten. Anfang April werden Details zum genauen Ablauf kommuniziert.

Vorbesprechung / Kick-Off: Eine Einführungsveranstaltung findet in der ersten Vorlesungswoche statt. Der genaue Termin wird nach Eingang aller Bewerbungen kommuniziert.

Geplanter Ablauf: Neben der Einführungsveranstaltung sind für jede Gruppe ein Planungsgespräch (Semesterbeginn), ein Milestone-Treffen (Mitte des Semesters) sowie eine Präsentation (Blockveranstaltung gegen Ende des Semesters) verpflichtend. Die konkreten Termine werden mit den Gruppen individuell festgelegt.

Erwartete Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse im Bereich Operations Management, Interesse an der Modellierung von Optimierungsproblemen, Affinität zu digitalen Medien, Kreativität und Freude an der Wissensvermittlung

Anzahl der ECTS:

6 ECTS

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

Durchführung eines Marktforschungsprojekts

Projektbeschreibung:

Im Rahmen des ASQ-Moduls führen die Teilnehmenden in Gruppenarbeit ein Marktforschungsprojekt zu einem aktuellen marketingrelevanten Thema durch. Zur Beantwortung ihrer Forschungsfrage entwickeln die Teilnehmenden einen zu ihrem Forschungsgegenstand passenden Fragebogen und sind für die anschließende Datenerhebung sowie Auswertung der Daten zuständig. Die gewonnenen Ergebnisse und Erkenntnisse des Projektes werden innerhalb der Arbeitsgruppe diskutiert und auf Basis der Resultate Lösungsansätze konzipiert.

Die Ergebnisse werden abschließend in Form einer Präsentation vorgestellt.

| | |
|---------------------------|---|
| Bewerbung am Lehrstuhl: | Formlos per E-Mail an das Sekretariat (Elisabeth.Jahn.1@uni-jena.de) bis zum 28.02.2019 |
| Vorbesprechung/ Kick-Off: | 1.-2. Vorlesungswoche, Änderungen vorbehalten! |
| Geplanter Ablauf: | Wird auf der Lehrstuhl-Homepage rechtzeitig bekannt gegeben. |
| Anzahl der ECTS: | 6 ECTS |

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

ProBanker – Können Sie erfolgreich eine Bank führen?

Projektbeschreibung:

ProBanker ist eine Bankmanagement-Simulation, die eine kompetitive Banken Umgebung vorgibt und es ermöglicht, eine Bank in einem wirtschaftlich unsicheren Umfeld zu managen. Hierzu sind fortlaufend zahlreiche Entscheidungen über Kreditraten, Einlagenzinsen, Werbung, Dividendenausschüttungen etc. zu treffen. Ziel ist es, den Marktanteil und den Umsatz der Bank zu maximieren. Die einzelnen Teams werden jeweils eine Bank managen, wobei sie sich gegenüber den anderen Gruppen behaupten müssen. Durch den interdisziplinären Charakter von ProBanker haben die Studierenden die Möglichkeit, ihr Wissen aus den Bereichen Finance, Rechnungslegung und Controlling einzubringen und anzuwenden.

| | |
|---------------------------|---|
| Gruppengröße: | 3 bis 4 Personen |
| Anzahl der Gruppen: | max. 5 Gruppen |
| Bewerbung am Lehrstuhl: | durch Meldung der Gruppenmitglieder an Verena.Tiede@uni-jena.de bis zum 15.03.19 |
| Vorbesprechung/ Kick-Off: | Einführungsveranstaltung in der Woche vom 08.04.19-12.04.19, der genaue Termin wird gesondert bekanntgegeben |
| Geplanter Ablauf: | Das Modul wird in zwei Phasen ablaufen. In der ersten Phase (Testphase) erhalten die Studierenden Testaufgaben, um die Funktionsweise von ProBanker zu verstehen. In einer zweiten Phase (Wettbewerbsphase) treten die Studierenden in mehreren Runden gegeneinander an. Hierbei müssen sie erläutern, welche Strategie sie verfolgt haben und erhalten Feedback zu ihrer Leistung. |
| Erwartete Vorkenntnisse: | Grundlegende Kenntnisse aus den Bereichen Finance, Rechnungslegung und Controlling |
| Anzahl der ECTS: | 6 ECTS |

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

What can you make out of 50 Euro?

Projektbeschreibung:

Die Studierendengruppen erhalten vom Lehrstuhl ein Startkapital in Höhe von 50 Euro. Die Aufgabenstellung lautet: Seien Sie unternehmerisch tätig und maximieren Sie das zur Verfügung gestellte Kapital.

Die einzigen Restriktionen, denen Sie dabei unterliegen lauten:

- (1) Seien Sie selbstständig und im legalen Bereich tätig!
- (2) Sie handeln auf eigene Verantwortung!
- (3) Dauer: 8 Wochen
- (4) Es handelt sich um eine Gruppenarbeit.

Leistungsbestandteile:

- Unternehmerische Tätigkeit und Erfolg
- 2 Kurzpräsentationen (max. 5 min, max. 3 Folien) nach 4 und 8 Wochen, in welchen die Aktivitäten skizziert werden
- Tätigkeitsbericht (max. 4 Seiten), in welchem die unternehmerischen Aktivitäten dargelegt werden

Gruppengröße: 3 bis 4 Personen

Anzahl der Gruppen: max. 5

Bewerbung am Lehrstuhl:

Bewerben Sie sich per E-Mail mit einer Geschäfts-/Projektidee (diese muss nicht ihre letztendlich umzusetzende Projektidee darstellen), die Sie mit max. 150 Wörtern skizzieren. Sie können Ihre Bewerbung dabei sowohl als bereits zusammengestellte Gruppe (max. 4 Studierende) oder als Einzelperson einreichen.

Übersenden Sie die Bewerbung **bis zum 24. Februar 2019** in einem .pdf-Dokument Frau Silke Lampert-Skerra (silke.lampert-skerra@uni-jena.de). Sie erhalten bis 28. Februar 2019 eine Rückmeldung über die Möglichkeit Ihrer Teilnahme.

Vorbesprechung / Kick-Off: Semesterbeginn (voraussichtlich KW 16)

Geplanter Ablauf: KW16: Kick-Off
KW20: Kurzpräsentation 1
KW24: Kurzpräsentation 2
KW25: Abgabe Tätigkeitsbericht

Erwartete Vorkenntnisse: -

Anzahl der ECTS für das Projekt: 6

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

Steuerlast- und Freizeitgestaltung für Millionäre

Projektbeschreibung:

Nach Willen des Gesetzgebers sollen Steuerlasten in Abhängigkeit von Einkommen oder Vermögen der Steuerpflichtigen zumindest proportional oder sogar progressiv ansteigen. In der öffentlichen Wahrnehmung stehen den „Superreichen“ einer Gesellschaft aber häufig überproportional viele Möglichkeiten offen, durch vertragliche Gestaltungen ihre Steuerlast zu reduzieren. Viele dieser Gestaltungen verändern aber auch das persönliche Konsumbündel, sei es durch Eintauschen der privaten Yacht gegen ein Sportflugzeug oder die Verlagerung des Wohnsitzes auf einen Luxus-Liner. Das Projekt sollte Möglichkeiten für solche Planungen aufzeigen und den „Preis“ bestimmen, der einer Einsparung von Steuerzahlung gegenübersteht. Eine Gruppenarbeit kann die negativen Folgen von Konstruktionen hervorheben, aber auch positive Nebenwirkungen der Steuerplanung herausarbeiten.

| | |
|---------------------------|---|
| Gruppengröße: | 3 bis 4 Personen |
| Anzahl der Gruppen: | 2 Gruppen |
| Bewerbung am Lehrstuhl: | Bewerbung per E-Mail an das Sekretariat (steuern@uni-jena.de) bis zum 31.03.2019 |
| Vorbesprechung/ Kick-Off: | Mi., 17. April 2019, 08:30 Uhr in SR 226 |
| Geplanter Ablauf: | 1. Vorbesprechung 2. Anfertigung der Fallstudien 3. Präsentation der Ergebnisse |
| Erwartete Vorkenntnisse: | Wahlbereich Accounting, Taxation and Capital Markets |
| Anzahl der ECTS: | 6 ECTS |

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

Digitales Poster zu einem Standard der IFRS

Projektbeschreibung:

Gestalten Sie ein digitales Poster zu einem selbst gewählten Standard der IFRS Rechnungslegung! Veranschaulichen Sie dazu auf präzise und anschauliche Weise:

- Anwendungsvoraussetzungen / Entscheidungsbäume zur Nutzung des Standards
- Wahlrechte und Ermessensspielräume sowie deren sinnvolle Interpretation
- typische (branchenorientierte) Praxisbeispiele (anhand von Geschäftsberichten oder wissenschaftlichen Aufsätzen)

| | |
|---------------------------|--|
| Gruppengröße: | 3 bis 6 Personen |
| Anzahl der Gruppen: | max. 4 Gruppen |
| Bewerbung am Lehrstuhl: | Bewerbungsfrist: 15.03.2019 (Fr.) / 12:00 Uhr ausschließlich per E-Mail: rele@uni-jena.de Vorabstimmung mit Wunschbetreuer mündlich möglich |
| Vorbesprechung/ Kick-Off: | wird gruppenindividuell abgestimmt |
| Geplanter Ablauf: | wird gruppenindividuell abgestimmt |
| Erwartete Vorkenntnisse: | Kenntnisse zum gewählten IFRS |
| Anzahl der ECTS: | 6 ECTS |

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

**Berufsorientierung, Stellensuche und das härteste
Vorstellungsgespräch der Welt**

Projektbeschreibung:

In Gruppen sollen Studierende ihre individuellen berufsbezogenen Stärken, Kompetenzen und Erwartungen herausarbeiten und sich anhand einer konkreten, selbst recherchierten Stellenausschreibung auf ein fiktives Vorstellungsgespräch vorbereiten. Gegen Ende des Semesters stellen die Gruppen gemeinsam ihr Vorgehen und ihre wesentlichen Erkenntnisse über mögliche Berufsperspektiven und das persönliche Kompetenzprofil vor. Außerdem soll in diesem Rahmen der gemeinsame Arbeitsprozess reflektiert werden.

Darüber hinaus muss sich jedes Gruppenmitglied in einem fiktiven Vorstellungsgespräch für eine reale, selbst ausgewählte Stelle gegen einen "wenig wohlmeinenden Personaler" behaupten, dessen Rolle von einem Mitglied einer "gegnerischen" Gruppe übernommen wird.

| | |
|----------------------------|---|
| Gruppengröße: | 2-3 Personen |
| Anzahl der Gruppen: | max. 4 Gruppen |
| Bewerbung am Lehrstuhl: | Gruppenbewerbung bitte per E-Mail an Daniel Pastuh (daniel.pastuh@uni-jena.de). First come, first served. |
| Vorbesprechung / Kick-Off: | Zu Beginn des Semesters. Der genaue Termin wird noch auf der Lehrstuhl-Homepage bekannt gegeben. |
| Geplanter Ablauf: | Kick-off-Meeting zum Semesterbeginn, schriftliche Handreichung zum Kurzvortrag 2 Wochen vor Hauptveranstaltung. Hauptveranstaltung findet voraussichtlich in der letzten Semesterwoche statt. |
| Vorkenntnisse: | Idealerweise erste Erfahrungen aus eigenen Vorstellungsgesprächen |
| Anzahl der ECTS: | 6 ECTS |

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

**Implementierung einer Verwaltungssoftware
für DigiLab-Zertifikate**

Projektbeschreibung:

Durch die Einführung von DigiLab-Zertifikaten in den Bachelorstudiengängen entsteht die Notwendigkeit, die erbrachten Leistungen zu verwalten und die Zertifikate zu erstellen. Leider kann dies nicht von der Prüfungsverwaltungssoftware Friedolin übernommen werden.

Daher soll ein eigenes System entworfen und implementiert werden. Als Basis soll eine relationale Access-Datenbank dienen. Als Funktionen sind zu implementieren:

- Erfassung von Studierendendaten über eine geeignete Schnittstelle
- Prüfungsanmeldung
- Noten- und Punkteverbuchung
- Überprüfung der erreichten Zertifikate
- Automatische Erstellung eines Zertifikatsdokumentes

| | |
|----------------------------|--|
| Gruppengröße: | 2 bis 3 Personen |
| Anzahl der Gruppen: | max. 2 Gruppen |
| Bewerbung am Lehrstuhl: | Bewerbung per E-Mail an armin.scholl@uni-jena.de spätestens bis 28.02.2018 (möglichst bereits als Gruppe anmelden) |
| Betreuer: | Prof. Armin Scholl |
| Vorbesprechung / Kick-Off: | Terminabstimmung mit Bewerbern nach Anmeldung |
| Geplanter Ablauf: | gemäß einer eigenen, mit dem Lehrstuhl abzustimmenden Zeitplanung der Projektgruppe |
| Zu erbringende Leistungen: | Anfertigen eines Datenbank- und Systementwurfs und eines funktionierenden Softwareprototyps (der realistisch erreichbare Funktionsumfang wird mit dem Betreuer abgestimmt) |
| Erwartete Vorkenntnisse: | gute Kenntnisse in Microsoft Access, mindestens elementare Programmierkenntnisse, grundlegendes Verständnis von Datenbanken |
| Anzahl der ECTS: | 6 ECTS |

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

Please mind the gap – Methodenausbildung zwischen Grundlagen- und Vertiefungsbereich

Projektbeschreibung:

Industrie 4.0, Digitalisierung und künstliche Intelligenz stellen nicht nur Unternehmen, sondern auch die akademische Ausbildung vor neue Herausforderungen. Insbesondere der Bedarf an Fachkräften mit ausgeprägter Methodenausbildung, d.h. mathematischen, statistischen, ökonometrischen und programmiertechnischen Kenntnissen und Fähigkeiten, wächst ständig.

Die Methodenausbildung der Studierenden verläuft zweistufig. Im Grundlagenbereich (insb. im Vorsemeester und im 1. und 2. Fachsemester) werden profunde grundlegende Methodenkenntnisse, die für das gesamte wirtschaftswissenschaftliche Studium wichtig sind, vermittelt. Im Vertiefungsbereich (insb. ab dem 4. Fachsemester) werden die Grundlagenkenntnisse dann um fachspezifische Kenntnisse erweitert. Der zeitliche Abstand zwischen der Methodengrundausbildung und den Vertiefungsveranstaltungen stellt Studierende wie Lehrende vor besondere Herausforderungen: Nicht regelmäßig angewandtes Wissen ist oftmals nicht ad hoc abrufbar, stellt gleichzeitig jedoch eine zentrale Voraussetzung für weiterführende Lehrveranstaltungen dar.

Das ASQ-Projekt soll an dieser Schnittstelle ansetzen. Zum einen soll erhoben werden, welche methodischen Fähigkeiten in den verschiedenen Vertiefungsrichtungen benötigt werden. Zum anderen soll ein Konzept erarbeitet werden, wie grundlegendes Methodenwissen zu Wiederholungszwecken für die Vertiefungsbereiche bedarfsgerecht bereitgestellt werden kann, z. B. durch E-Learning-Module. Besondere Berücksichtigung sollen dabei die Belange der Studierenden finden, die z. B. mittels Umfragen ermittelt werden können.

| | |
|----------------------------|---|
| Gruppengröße: | 2 bis 4 |
| Anzahl der Gruppen: | 1 Gruppe |
| Betreuer: | Mario Brandtner, Stefan Schwerdfeger |
| Bewerbung am Lehrstuhl: | bitte per E-Mail Kontakt mit Mario.Brandtner@uni-jena.de bzw. Stefan.Schwerdfeger@uni-jena.de aufnehmen |
| Vorbesprechung / Kick-Off: | Terminabstimmung mit Bewerbern nach Anmeldung |
| Geplanter Ablauf: | gemäß einer eigenen, mit dem Betreuer abzustimmenden Zeitplanung der Projektgruppe; Präsentation am Ende der Vorlesungszeit (SoSe 2019) |
| Erwartete Vorkenntnisse: | - |
| Anzahl der ECTS: | 6 ECTS |

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

Simulation von Fließbändern

Projektbeschreibung:

Das Design und die Austaktung von Fließbändern sowie das jeweilige Produktionsprogramm haben einen großen Einfluss auf den Produktionsoutput und den damit verbundenen wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen mit Fließfertigung. Ziel des Projektes ist die Analyse von verschiedenen Einflussgrößen und Fließbandvarianten auf den Output des Systems. Dafür sollen mit Hilfe einer Simulationssoftware verschiedene Fließbandkonfigurationen simuliert, grafisch veranschaulicht und miteinander verglichen werden.

| | |
|----------------------------|---|
| Gruppengröße: | 2 bis 4 Personen |
| Anzahl der Gruppen: | 1 |
| Betreuer: | Philipp Schulze |
| Bewerbung am Lehrstuhl: | bitte per E-Mail Kontakt mit Philipp.Schulze@uni-jena.de aufnehmen |
| Vorbesprechung / Kick-Off: | Terminabstimmung mit Bewerbern nach Anmeldung |
| Geplanter Ablauf: | gemäß einer eigenen, mit dem Betreuer abzustimmenden Zeitplanung der Projektgruppe; Präsentation am Ende der Vorlesungszeit (SoSe 2019) |
| Erwartete Vorkenntnisse: | Grundkenntnisse aus den Bereichen Simulation und Fließbandabstimmung vorteilhaft |
| Anzahl der ECTS: | 6 ECTS |

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

**Entwicklung einer multimedialen Online-Lerneinheit
für ein Teilgebiet des Fachs Management Science**

Projektbeschreibung:

Im Rahmen dieses Projektes sollen Sie für ein eng abgegrenztes Teilgebiet des Fachs Management Science eine Lerneinheit gestalten, welche als Ergänzung zu Vorlesung und Übung dienen kann und auch zum Selbststudium geeignet ist. Das betreffende Thema wird in Abstimmung zwischen Betreuer und Projektgruppe festgelegt. Hier kann man z.B. an das Traveling Salesman-Problem, den Simplex-Algorithmus oder die ressourcenbeschränkte Projektplanung denken, aber auch an die Formulierung und Lösung von Optimierungsmodellen mit Fico Xpress oder anderen Solvern. Mögliche Themen gibt es in Hülle und Fülle und können je nach Interesse gewählt werden.

Dabei sollen möglichst mehrere Vermittlungs- und Feedbackformen verwendet werden. Dabei kann es sich z.B. um folgende Elemente handeln: Film (Präsentation des Lernstoffs, Vorrechnen von Übungsaufgaben), schriftliches Lernmaterial (als PDF oder als Webseite), Selbsttest für das erzielte Verständnis (Übungsaufgaben zum selbständigen Lösen mit Lösungshinweisen, Multiple Choice-Test).

| | |
|----------------------------|---|
| Gruppengröße: | je 3 bis 4 Personen |
| Anzahl der Gruppen: | maximal 2 Gruppen |
| Betreuer: | Dr. Rico Walter, Florian Kiel |
| Bewerbung am Lehrstuhl: | bitte per E-Mail Kontakt mit Florian.Kiel@uni-jena.de aufnehmen |
| Vorbesprechung / Kick-Off: | Terminabstimmung mit Bewerbern nach Anmeldung |
| Geplanter Ablauf: | gemäß einer eigenen, mit dem Lehrstuhl abzustimmenden Zeitplanung der Projektgruppe; späteste Abgabe: 15.09.2019 |
| Erwartete Vorkenntnisse: | Interesse an der didaktischen Aufbereitung von Optimierungsproblemen, Modellen, Lösungsverfahren und Anwendungsbeispielen Wünschenswert, aber nicht zwingend: Vorkenntnisse in Videoerstellung und -schnitt, Erfahrungen mit Lernplattformen und Webseitengestaltung; diese Vorkenntnisse können auch im Laufe des Projektes erworben werden |
| Anzahl der ECTS: | 6 ECTS |

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

Spieltagplanung für die Uni-Liga Jena

Projektbeschreibung:

Sports-Scheduling umfasst ein breites Themengebiet der Spielplanerstellung innerhalb unterschiedlichster Sportligen (Fußball, Basketball, Baseball, ...) mit verschiedenen Nebenbedingungen und Zielstellungen. Aufgabe des Projektes ist es, ein Optimierungsmodell mit den speziellen Anforderungen an die Uni-Liga Jena sowie eine Implementierung zu dessen Lösung zu erstellen. Hierfür soll eine einfach bedienbare grafische Benutzeroberfläche entstehen, welche zur Spieltagplanung für OR-fremde Anwender genutzt werden kann. Zur Lösung des Modells soll ein kostenloser Solver (z.B. Google Solver) zum Einsatz kommen, sodass keine Lizenzen erforderlich sind.

| | |
|----------------------------|---|
| Gruppengröße: | 2 bis 4 Personen |
| Anzahl der Gruppen: | 1 Gruppe |
| Betreuer: | Stefan Schwerdfeger |
| Bewerbung am Lehrstuhl: | bitte per E-Mail Kontakt mit Stefan.Schwerdfeger@uni-jena.de aufnehmen |
| Vorbesprechung / Kick-Off: | Terminabstimmung mit Bewerbern nach Anmeldung |
| Geplanter Ablauf: | gemäß einer eigenen, mit dem Betreuer abzustimmenden Zeitplanung der Projektgruppe; Präsentation am Ende der Vorlesungszeit (SoSe 2019) |
| Erwartete Vorkenntnisse: | Modellierungs- und Programmierungskenntnisse erforderlich: BW17.2 Management Science, BW10.6 Einführung in die Programmierung |
| Anzahl der ECTS: | 6 ECTS |

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

Projektbeschreibung: Das Servicezentrum Forschung und Transfer (SFT) erbringt umfangreiche Unterstützungsleistungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Dazu zählen Informationsveranstaltungen, Beratung und Qualifizierung sowie transferbezogene Dienstleistungen.

Im Rahmen des Projekts sollen die Teilnehmenden den Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft kennenlernen und dabei betriebswirtschaftliche Kompetenzen anwenden sowie weiterentwickeln. Hierzu zählen bspw. organisierte Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams, Eigenorganisation, Anwendung von Prozessbeschreibungen und Dokumentation sowie Präsentation von Arbeitsergebnissen.

Konkret ist die Bearbeitung folgender Teilprojekte möglich:

- Organisation des Tags der Forschung (bis Juni 2019)
- Organisation der Firmenkontaktbörse (bis Juni 2019)
- Organisation des Gründer- und Innovationstags (Juli bis Nov. 2019)
- Weiterentwicklung der Alumniarbeit des Gründerservice (fortlaufend)
- Konzeptionelle Unterstützung zur Technologiebewertung und Aufbau eines Technologieradars (fortlaufend)

Über die im Rahmen des Projekts erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen ist ein Abschlussbericht zu erstellen.

| | |
|---|---|
| Gruppengröße: | 2 bis 3 Personen |
| Anzahl der Gruppen: | 5 |
| Bewerbung im SFT / K1-Der Gründerservice: | Kurzbewerbung per E-Mail bis zum 28.02.2019 an torsten.schwarz@uni-jena.de Die Bewerbung kann gern als Teambewerbung und unter Angabe des präferierten Teilprojekts eingereicht werden. |
| Vorbesprechung / Kick-Off: | Freitag, 12.04.2019, 10:15-11:45 Uhr, K1-Der Gründerservice, Kahlaische Straße 1 |
| Geplanter Ablauf: | Einführung in die Transferstrategie der FSU, die Leistungen des sowie in ausgewählte Aufgabenbereiche des SFT Teamarbeit zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Teilprojekte im Zeitraum März bis November 2019. |
| Erwartete Vorkenntnisse: | Organisation und/oder Marketing |
| Anzahl der ECTS: | 6 |

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

Eine kurze Geschichte der Künstlichen Intelligenz

Projektbeschreibung:

Der Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialstatistik bietet im Rahmen des Moduls MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen mehrere Themenkomplexe an. Ziel ist dabei insbesondere die Anwendung theoretischer Erkenntnisse, das Erlernen wissenschaftlicher Arbeitsweisen und das organisierte Zusammenarbeiten im Team. Alle Ergebnisse sollen von den Gruppen präsentiert werden.

Der Ablauf des ASQ-Moduls gestaltet sich wie folgt. Am Anfang des Semesters wird vom Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialstatistik eine Informationsveranstaltung zu den einzelnen Themen angeboten. Anschließend wählen die Studierenden ein Thema aus und teilen ihre Wahl dem Lehrstuhl mit. Während des Semesters erfolgt die Auseinandersetzung mit dem Thema. Dieser Prozess sollte primär in Eigenverantwortung geschehen, aber selbstverständlich sind Treffen mit dem Betreuer möglich und auch vorgesehen. Die Präsentation der Ergebnisse erfolgt am Ende der Vorlesungszeit, vor den Klausuren. Der Termin wird beim ersten Treffen festgelegt.

Ob in den Medien, der Politik, den Unternehmen, oder an den Hochschulen: kaum ein Thema ist derzeit wohl so präsent wie das der Künstlichen Intelligenz und des Maschinellen Lernens. Dabei muss nach einer aktuellen Bertelsmann-Studie davon ausgegangen werden, dass kaum jemand ein konkretes Verständnis von dieser Thematik besitzt. Gerade einmal zehn Prozent der Befragten waren in der Lage zu erklären, worum es sich bei einem Algorithmus handelt.

Der Rahmen der Veranstaltung soll dazu genutzt werden, einen kleinen Beitrag zur Aufklärung und Entmystifizierung des Themas der Künstlichen Intelligenz zu leisten, indem die historischen Meilensteine der Forschung, vom Turing-Test bis zu AlphaGo Zero, eingehend beleuchtet werden.

| | |
|----------------------------|---|
| Gruppengröße: | 4 bis 6 Personen |
| Anzahl der Gruppen: | 1 Gruppe |
| Bewerbung am Lehrstuhl: | bitte per E-Mail Kontakt aufnehmen |
| Vorbesprechung / Kick-Off: | in den ersten Wochen der Vorlesungszeit (SoSe 2019) Details werden auf der Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben |
| Geplanter Ablauf: | Präsentation am Ende der Vorlesungszeit (SoSe 2019) |
| Erwartete Vorkenntnisse: | Statistische Inferenz MW30.1 |
| Anzahl der ECTS: | 6 ECTS |

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

***Statistics Cheat Sheet* für Betriebswirtschaftslehre**

Projektbeschreibung:

Der Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialstatistik bietet im Rahmen des Moduls MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen mehrere Themenkomplexe an. Ziel ist dabei insbesondere die Anwendung theoretischer Erkenntnisse, das Erlernen wissenschaftlicher Arbeitsweisen und das organisierte Zusammenarbeiten im Team. Alle Ergebnisse sollen von den Gruppen präsentiert werden.

Der Ablauf des ASQ-Moduls gestaltet sich wie folgt. Am Anfang des Semesters wird vom Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialstatistik eine Informationsveranstaltung zu den einzelnen Themen angeboten. Anschließend wählen die Studierenden ein Thema aus und teilen ihre Wahl dem Lehrstuhl mit. Während des Semesters erfolgt die Auseinandersetzung mit dem Thema. Dieser Prozess sollte primär in Eigenverantwortung geschehen, aber selbstverständlich sind Treffen mit dem Betreuer möglich und auch vorgesehen. Die Präsentation der Ergebnisse erfolgt am Ende der Vorlesungszeit, vor den Klausuren. Der Termin wird beim ersten Treffen festgelegt.

Die Statistik ist für viele Wissenschaften von fundamentaler Bedeutung. Statistische Schätzmethoden, Testverfahren, usw. werden genutzt, um wissenschaftliche Theorie zu überprüfen und zu beurteilen. Ziel dieses Projektes ist die Erstellung eines Plakates, welches einen Überblick über die für die Betriebswirtschaftslehre wichtigsten statistischen Methoden liefert.

| | |
|----------------------------|---|
| Gruppengröße: | 4 bis 6 Personen |
| Anzahl der Gruppen: | 1 Gruppe |
| Bewerbung am Lehrstuhl: | bitte per E-Mail Kontakt aufnehmen |
| Vorbesprechung / Kick-Off: | in den ersten Wochen der Vorlesungszeit (SoSe 2019) Details werden auf der Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben |
| Geplanter Ablauf: | Präsentation am Ende der Vorlesungszeit (SoSe 2019) |
| Erwartete Vorkenntnisse: | Statistische Inferenz MW30.1 |
| Anzahl der ECTS: | 6 ECTS |

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

Statistische Analyse eines selbst gewählten Datensatzes

Projektbeschreibung:

Der Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialstatistik bietet im Rahmen des Moduls MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen mehrere Themenkomplexe an. Ziel ist dabei insbesondere die Anwendung theoretischer Erkenntnisse, das Erlernen wissenschaftlicher Arbeitsweisen und das organisierte Zusammenarbeiten im Team. Alle Ergebnisse sollen von den Gruppen präsentiert werden.

Der Ablauf des ASQ-Moduls gestaltet sich wie folgt. Am Anfang des Semesters wird vom Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialstatistik eine Informationsveranstaltung zu den einzelnen Themen angeboten. Anschließend wählen die Studierenden ein Thema aus und teilen ihre Wahl dem Lehrstuhl mit. Während des Semesters erfolgt die Auseinandersetzung mit dem Thema. Dieser Prozess sollte primär in Eigenverantwortung geschehen, aber selbstverständlich sind Treffen mit dem Betreuer möglich und auch vorgesehen. Die Präsentation der Ergebnisse erfolgt am Ende der Vorlesungszeit, vor den Klausuren. Der Termin wird beim ersten Treffen festgelegt.

Ein mögliches Thema ist die statistische Analyse eines selbst gewählten Datensatzes. Die Auswahl der Datensätze wird ganz bewusst der Gruppe überlassen, da ein Interesse der Studenten an dem spezifischen Datensatz vorliegen sollte. Beispielsweise kann man die Spiele der 1. Bundesliga in den zurückliegenden Jahren betrachten und beispielsweise folgende Fragen beantworten: Welchen Einfluss hat ein Platzverweis auf die Gewinnwahrscheinlichkeiten? Gibt es einen Heimvorteil? In welcher Spielminute fallen die meisten Tore? Alternativ stehen auch Daten aus unterschiedlichen Bereichen, insbesondere Unternehmensdaten oder Finanzmarktdaten, zur Bearbeitung am Lehrstuhl zur Verfügung.

| | |
|----------------------------|---|
| Gruppengröße: | 4 bis 6 Personen |
| Anzahl der Gruppen: | unbegrenzt |
| Bewerbung am Lehrstuhl: | bitte per E-Mail Kontakt aufnehmen |
| Vorbesprechung / Kick-Off: | in den ersten Wochen der Vorlesungszeit (SoSe 2019) Details werden auf der Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben |
| Geplanter Ablauf: | Präsentation am Ende der Vorlesungszeit (SoSe 2019) |
| Erwartete Vorkenntnisse: | Statistische Inferenz MW30.1 |
| Anzahl der ECTS: | 6 ECTS |

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

Die Reproduzierbarkeit einer empirischen wissenschaftlichen Studie

Projektbeschreibung:

Der Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialstatistik bietet im Rahmen des Moduls MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen mehrere Themenkomplexe an. Ziel ist dabei insbesondere die Anwendung theoretischer Erkenntnisse, das Erlernen wissenschaftlicher Arbeitsweisen und das organisierte Zusammenarbeiten im Team. Alle Ergebnisse sollen von den Gruppen präsentiert werden.

Der Ablauf des ASQ-Moduls gestaltet sich wie folgt. Am Anfang des Semesters wird vom Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialstatistik eine Informationsveranstaltung zu den einzelnen Themen angeboten. Anschließend wählen die Studierenden ein Thema aus und teilen ihre Wahl dem Lehrstuhl mit. Während des Semesters erfolgt die Auseinandersetzung mit dem Thema. Dieser Prozess sollte primär in Eigenverantwortung geschehen, aber selbstverständlich sind Treffen mit dem Betreuer möglich und auch vorgesehen. Die Präsentation der Ergebnisse erfolgt am Ende der Vorlesungszeit, vor den Klausuren. Der Termin wird beim ersten Treffen festgelegt.

Ein mögliches Thema ist die Überprüfung der Reproduzierbarkeit bzw. der Replizierbarkeit einer wissenschaftlichen Studie. Reproduzierbarkeit bzw. Replizierbarkeit wissenschaftlicher Ergebnisse sind essentiell für wissenschaftlichen Fortschritt. Im Rahmen des Moduls ist es möglich, eine veröffentlichte Studie aus einem beliebigen Wissenschaftsgebiet zu prüfen bzw. mit alternativen Daten oder Methoden nachzubilden.

| | |
|----------------------------|---|
| Gruppengröße: | 4 bis 6 |
| Anzahl der Gruppen: | unbegrenzt |
| Bewerbung am Lehrstuhl: | bitte per E-Mail Kontakt aufnehmen |
| Vorbesprechung / Kick-Off: | in den ersten Wochen der Vorlesungszeit (SoSe 2019) Details werden auf der Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben |
| Geplanter Ablauf: | Präsentation am Ende der Vorlesungszeit (SoSe 2019) |
| Erwartete Vorkenntnisse: | Statistische Inferenz MW30.1 |
| Anzahl der ECTS: | 6 ECTS |

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

Arbitrage auf Wettmärkten

Projektbeschreibung:

Der Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialstatistik bietet im Rahmen des Moduls MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen mehrere Themenkomplexe an. Ziel ist dabei insbesondere die Anwendung theoretischer Erkenntnisse, das Erlernen wissenschaftlicher Arbeitsweisen und das organisierte Zusammenarbeiten im Team. Alle Ergebnisse sollen von den Gruppen präsentiert werden.

Der Ablauf des ASQ-Moduls gestaltet sich wie folgt. Am Anfang des Semesters wird vom Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialstatistik eine Informationsveranstaltung zu den einzelnen Themen angeboten. Anschließend wählen die Studierenden ein Thema aus und teilen ihre Wahl dem Lehrstuhl mit. Während des Semesters erfolgt die Auseinandersetzung mit dem Thema. Dieser Prozess sollte primär in Eigenverantwortung geschehen, aber selbstverständlich sind Treffen mit dem Betreuer möglich und auch vorgesehen. Die Präsentation der Ergebnisse erfolgt am Ende der Vorlesungszeit, vor den Klausuren. Der Termin wird beim ersten Treffen festgelegt.

Während Arbitragemöglichkeiten auf Finanzmärkten heutzutage kaum zu beobachten sind, erlaubten Wettmärkte vor der Einführung der Wettsteuer durch eine geschickte Kombination von unterschiedlichen Wetten bei unterschiedlichen Wettanbietern sichere Gewinne. Ziel dieses Projektes ist die Analyse von Arbitragemöglichkeiten nach Einführung der Wettsteuer in Deutschland.

| | |
|----------------------------|---|
| Gruppengröße: | 4 bis 6 Personen |
| Anzahl der Gruppen: | 1 Gruppe |
| Bewerbung am Lehrstuhl: | bitte per E-Mail Kontakt aufnehmen |
| Vorbesprechung / Kick-Off: | in den ersten Wochen der Vorlesungszeit (SoSe 2019) Details werden auf der Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben |
| Geplanter Ablauf: | Präsentation am Ende der Vorlesungszeit (SoSe 2019) |
| Erwartete Vorkenntnisse: | Statistische Inferenz MW30.1 |
| Anzahl der ECTS: | 6 ECTS |

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

Erweiterung auf dem bestehenden Raspberry PI Projekt

Projektbeschreibung:

Auf Basis des bestehenden Projektes sollen erweiterte Funktionen implementiert werden:

Thema 1: „PiBot – Labyrinthroboter“ (6 Personen)

- Projektplanung (Pflichten-/Lastenheft, Software-Architektur (Modular))
- Implementierung verschiedener Regeln in Python:
 - o Rechte Hand – Regel
 - o Trémaux-Algorithmus
- Test für beide Methoden in verschiedenen Labyrinth
- Performanceoptimierung
- Erfassen von Sensordaten und Visualisierung

Thema 2: Realisierung einer Raspberry PI Anwendung in Hard- und Software

Beispiel:

„Multi Purpose Scanner“ (ca. 2 Personen)

- Implementierung einer Scanner Application auf Basis eines Raspberry Pi
 - o RFID
 - o Barcode
 - o NFC

Thema 3: „Raspberry Pi Sense Hat – Data Logger“ (2-4 Personen)

- Erstellung einer Anwendung die folgende Sensordaten des RaspPi Sense HAT nutzt:
 - o Temperature sensor
 - o Humidity sensor
 - o Pressure sensor
 - o Orientation sensor
 - o Acceleration sensor
 - o Gyroscope
 - o Magnetic field sensor

Thema 4: „Anpassung der Fakultäts- oder Lehrstuhlwebsite unter interkulturellen Aspekten“

- Anpassung bzw. Erstellung der Fakultäts- oder Lehrstuhlwebsite nicht nur in sprachlicher Hinsicht, sondern vor allem auch unter interkulturellen Aspekten (z.B. Bereitstellung von Medieninhalten, Navigation etc.)

| | |
|----------------------------|---|
| Gruppengröße: | 2-6 Personen |
| Anzahl der Gruppen: | 3-4 |
| Bewerbung am Lehrstuhl: | Bis 28.02.2019 |
| Vorbesprechung / Kick-Off: | Zwischen 28.02. und 15.03.2019 |
| Geplanter Ablauf: | Vergabe der Themen, Kick-Off, Bearbeitung mit Betreuung, Abschlusspräsentation |
| Erwartete Vorkenntnisse: | Python bzw gute Programmierkenntnisse in einer Scriptsprache Linux oder andere Unix Derivate, Möglichkeit des Erlernens von Python während des Moduls vorhanden |
| Anzahl der ECTS: | 6 ECTS |

Es gibt nur die Möglichkeit 3 oder 6 ECTS! 3 ECTS entsprechen einem max. Arbeitsaufwand 90 Stunden und 6 ECTS einem max. Arbeitsaufwand von 180 Stunden

(Bitte für jedes einzelne Projekt diese Angaben machen oder die Anzahl der Gruppen, falls ein Projekt mehrfach angeboten wird.)

MW33.1 Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Modul)

DIO-Mentoring-Projekt

Projektbeschreibung:

Masterstudierende, die (bspw. im akademischen Jahr 2018/19) ein Auslandsstudium absolviert haben, unterstützen die Arbeit des DIOs (Departmental International Office), indem sie die zukünftigen Outgoer auf ihr Auslandsstudium im akademischen Jahr 2019/20 vorbereiten. Hier geht es vor allem um die organisatorische Unterstützung des zukünftigen Auslandsstudienaufenthaltes im Abgleich mit den notwendigen administrativen Schritten, die das DIO vorgibt („Hilfe zur Selbsthilfe“).

Dazu entwickelt die Projektgruppe ein Konzept, welches folgende Punkte beinhaltet:

1) Betreuung der zukünftigen Outgoer:

- Die erfahrenen Mentore*innen überlegen, welchen Hürden und Ängsten sie zu Beginn ihres Auslandsstudiums gegenüberstanden (um sich in die Lage der Mentees hinzusetzen) und vergleichen diese mit ihren tatsächlichen Erfahrungen (Ziel: Ängste minimieren).
- Die Mentor*innen treffen sich mindestens zwei Mal mit den Mentees, um diese auf das Auslandsstudium vorzubereiten. Dazu müssen sie in der Gruppe überlegen, wie sie die Treffen gestalten wollen, das heißt:
 - welche inhaltlichen Schwerpunkte sie legen und welche Erfahrungen sie teilen wollen
 - welche Anreize sie für weitere Treffen geben (insb. unter Berücksichtigung der Tatsache, dass einige Mentees an anderen Partneruniversitäten studieren werden)
 - in welcher Form die Treffen/Betreuung stattfinden soll

Hierbei muss eine Übereinstimmung mit dem Gesamtkonzept zu sehen sein. Entscheidungen müssen begründet werden. Es müssen Abstimmungs- und Austauschprozesse in der Gruppe stattfinden, sodass eine Einigung erzielt werden kann.

2) Reflexion über die Beratung:

- In einer abschließenden Präsentation stellen die Mentor*innengruppen ihr Konzept vor und berichten, welche Punkte sie von ihrer ursprünglichen Planung umsetzen konnten. Entscheidungsfindungsprozesse stellen hierbei einen besonderen Stellenwert dar.
- Die Studierenden reflektieren ihre Tätigkeit als Mentor*in, d.h. sie stellen dar, inwieweit sich ihre Betrachtungsweise vor der Mentor*innentätigkeit im Vergleich zu nach der Tätigkeit geändert hat.
- Sie geben dem DIO Tipps, die zur Beratungsverbesserung führen.

| | |
|----------------------------|--|
| Gruppengröße: | 2 bis max. 3 Personen |
| Anzahl der Gruppen: | unbegrenzt |
| Bewerbung: | Interessierte bewerben sich per E-Mail an dorota.antko-wiak@uni-jena.de unter Bekanntgabe zu welchem Zeitpunkt und an welcher ausländischen Hochschule das Auslandsstudium erfolgte. Jede*r Interessierte muss sich <u>einzel</u> n bewerben, d.h. Gruppenanmeldungen oder „Vorreservierungen“ für Gruppen sind nicht möglich. |
| Vorbesprechung / Kick-Off: | Das erste Projekttreffen findet in der <u>1. Vorlesungswoche</u> des SoSe 2019 statt. Eine Teilnahme ist notwendig! Der genaue Termin wird den Teilnehmenden rechtzeitig per E-Mail bekannt gegeben. Zum ersten Treffen wird das Projekt näher erläutert, die Mentor*innengruppen werden festgelegt und die Mentees werden den Mentor*innengruppen zugeteilt. Termine werden abgestimmt. |
| Geplanter Ablauf: | Die Betreuung der Mentees startet nach dem ersten Projekttreffen, d.h. im April und dauert bis Mai an. Ende Mai / Anfang Juni erfolgt die Abschlusspräsentation der Gruppen. Ein gemeinsamer Termin wird zum/nach dem ersten Projekttreffen festgelegt. |
| Erwartete Vorkenntnisse: | Auslands <u>studien</u> erfahrungen |
| Anzahl der ECTS: | 6 ECTS |